

Im Schreib-Druck. Wie man (nicht) aufhört zu schreiben

Workshop, veranstaltet vom SNF-Projekt »Im Schreib-Druck« (Universität Basel) in Kooperation mit dem Schweizerischen Literaturarchiv

hören! und nicht nur zum Dankesfuss; zum Zusammenhalten der menschlichen Leiden:
 prüfen, der freien Gewissenhaftigkeit, das Erlernen (Zerlegung) des vor der Person, die Lieb-
 ansehens mit aristokratischem Duktus, der Grundstruktur = Darstellung der Tugendhaftigkeit! Alles meine
 Geistesform des aristokratischen Duktus, Wahrheit ist ist: so lange es ein viel höheres Gut ist und
 und keine Kraft hervorbringt! Aber es mag allen diese hobelbaren Menschen nicht, deren
 Lebensumstände darin ist, nach dem Nennlichen zu streben, bis zuletzt das Nennliche
 nach Managen nicht, es mag die überhöchsten Gräber nicht, die das Leben hantieren, ist
 was die Minderen und Verachteten nicht, welche tief in Mitleid mit sich selbst und abgelehnt
 ist, was die zu Gelden aufgezogenen Aristokraten nicht, die eine Paraphrase von Duktus im Prozess von Duktus tragen
 blöden, es mag die ~~unbegreiflichen~~ ^{unbegreiflichen} ~~unbegreiflichen~~ ^{unbegreiflichen} nicht, die die Aristokratie und höchsten Leiden
 nicht und im Grunde sind tragische Lebensweisen sind, es mag die ~~unbegreiflichen~~ ^{Dynastien} ~~unbegreiflichen~~ ^{Dyna-}
~~unbegreiflichen~~ nicht, welche für die ihre Leiden greiflich = demütig = anti-moralisch handeln und ~~unbegreiflichen~~
~~unbegreiflichen~~ durch einen Aufwand Jadaigender Moral: Aktivieren ihrer ~~unbegreiflichen~~ ^{Wahrheit und interja} ~~unbegreiflichen~~ ^{Nacht}
 (Nachricht = ~~unbegreiflichen~~ ^{Wahrheit und interja} ~~unbegreiflichen~~ ^{Nacht})
~~unbegreiflichen~~ überwinden müssen (- das ~~unbegreiflichen~~ ^{jede Art der moralischen = gut sein im höchsten Duktus} ~~unbegreiflichen~~ ^{und bereits handlungslos} ~~unbegreiflichen~~ ^{das höchste Gut}
~~unbegreiflichen~~ ^{Sünde} ~~unbegreiflichen~~ ^{und bereits handlungslos} ~~unbegreiflichen~~ ^{das höchste Gut} ~~unbegreiflichen~~ ^{das höchste Gut}
~~unbegreiflichen~~ ^{das höchste Gut} ~~unbegreiflichen~~ ^{das höchste Gut} ~~unbegreiflichen~~ ^{das höchste Gut}
~~unbegreiflichen~~ ^{das höchste Gut} ~~unbegreiflichen~~ ^{das höchste Gut} ~~unbegreiflichen~~ ^{das höchste Gut}
 Lesen (Wahrheit) ~~unbegreiflichen~~ ^{Wahrheit} ~~unbegreiflichen~~ ^{Wahrheit} ~~unbegreiflichen~~ ^{Wahrheit} ~~unbegreiflichen~~ ^{Wahrheit} ~~unbegreiflichen~~ ^{Wahrheit}
 was die Voraussetzungen für diese nicht abgelehnt
 die ganze Nationalität = geistliche ~~unbegreiflichen~~ ^{Hysterie} ~~unbegreiflichen~~ ^{Hysterie} ~~unbegreiflichen~~ ^{Hysterie} ~~unbegreiflichen~~ ^{Hysterie} ~~unbegreiflichen~~ ^{Hysterie}
 an das nicht demütigen und allen Landen (in: ~~unbegreiflichen~~ ^{Wahrheit} ~~unbegreiflichen~~ ^{Wahrheit} ~~unbegreiflichen~~ ^{Wahrheit} ~~unbegreiflichen~~ ^{Wahrheit} ~~unbegreiflichen~~ ^{Wahrheit})

Programm

Donnerstag, 17. Oktober 2024

- 13:15 - 13:30 Irmgard M. Wirtz, Hubert Thüring Begrüssung, Einführung
- 13:30 - 14:30 Hubert Thüring »Mein Manuscript ist fertig«. Textgenese, Schreibprozess und Edition des Druckmanuskripts von Friedrich Nietzsches *Zur Genealogie der Moral* (Teil I)
- 14:30 - 15:30 Beat Röllin, René Stockmar, Christian Steiner »Mein Manuscript ist fertig«. Textgenese, Schreibprozess und Edition des Druckmanuskripts von Friedrich Nietzsches *Zur Genealogie der Moral* (Teil II)
- 15:30 - 15:45 Kaffeepause
- 14:45 - 16:45 Sandra Raguz »... ein auf Lebenszeit verurtheilter Galeerensträfling«: Wie Carl Spitteler und Jonas Fränkel um die Finalisierung von *Prometheus der Dulder* rangen
- 16:45 - 17:45 Thomas Traupmann Fortschreiben. Möglichkeiten einer Typologie mit Karl Kraus
- 17:45 - 18:45 Artur R. Boelderl »Was nicht aufhört, nicht geschrieben zu werden«: Über Robert Musils notorische Unvollendung des *Mann ohne Eigenschaften*
- 19:00 Abendessen

Freitag, 18. Oktober 2024

- 9:00 - 9:15 Lucas Marco Gisi Einführung: ›Schlusspunkte‹ aus dem SLA
- 9:15 - 10:15 Carolin Amlinger Gut zum Druck. Literatursoziologische Anmerkungen zum Buch als Resultat
- 10:15 - 10:30 Kaffeepause
- 10:30 - 11:30 Ulrich Weber Ausdruck und Einkommen: Zusammenhänge von Poetik und Ökonomie in Dürrenmatts Schreiben
- 11:30 - 12:30 Anke Bosse Ingeborg Bachmanns *Malina* im ›Todesarten‹-Projekt: Anfang und Ende und Anfang ...
- 12:30 - 13:30 Mittagessen
- 13:30 - 14:30 Alexander Honold »nach meinem Ermessen ein vorläufiges Ende«: Uwe Johnsons schwieriger Abschluss der *Jahrestage*
- 14:30 - 15:30 Tobias Lachmann »AuF §§ HiN PRÜFEN UND iN DEN SAFE!« Spuren des Endens im Manuskript von Peter-Paul Zahls *Die Glücklichen*
- 15:30 - 15:45 Kaffeepause
- 15:45 - 16:45 Christian Benne »es lässt sich nicht mehr ungeschehen machen«. Herta Müllers Collagen
- 16:45 - 17:00 Schlussdiskussion

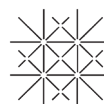


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Schweizerische Nationalbibliothek NB



Schweizerischer
Nationalfonds



UNI
BASEL

Organisation und Kontakt:

Prof. Dr. Hubert Thüring
(hubert.thuering@unibas.ch)
Dr. Lucas Marco Gisi
(lucas.gisi@nb.admin.ch)